

Schwierigkeit durch genaue Vorsorge auszuschalten. Ungeheure Aufgabe eines einzelnen Mannes, bei einem so weitmaschigen, so unübersehbaren Unternehmen die hunderterlei Hemmungen zu überwinden, die sich bei jeder Umsetzung von Idee in Tat unvermeidlich ergeben; einzig die bloße Beschaffung der Schiffe fordert schon monatelangen Kampf. Zwar hatte Kaiser Karl sein Wort verpfändet, alles Nötige zu veranlassen, und all seinen Ämtern weitestgehende Hilfeleistung anbefohlen. Aber zwischen einem Befehl, sogar einem kaiserlichen Befehl, und seiner Befolgung bleibt Raum für vielerlei Verzögerungen und Hemmungen: immer muß das wahrhaft Schöpferische von dem Schöpfer allein getan werden, soll es wahrhaft vollendet sein. Und wirklich: nichts und auch nicht das Wichtigste in der Vorbereitung seiner Lebenstat hat Magellan einem andern überlassen. Indes er mit der Casa de Contratacion, mit den Ämtern, den Händlern, den Lieferanten, den Werkleuten auf die zäheste Weise verhandelt, überwacht er im Bewußtsein seiner Verantwortung vor den Menschen, die ihm ihr Leben anvertrauen, jede einzelne Einzelheit. Jede Ware ist von ihm überprüft, jede Rechnung durchgerechnet, jedes Tau, jede Planke, jede Waffe an Bord persönlich untersucht; von der Mastspitze bis zum Kiel kennt er jedes der fünf Schiffe wie jeden Nagel an seiner Hand. Und wie bei dem Neubau der Mauern Jerusalems die Männer arbeiteten, in einer Hand die Kelle, in der andern das Schwert, muß Magellan, während er die Flotte ins Unbekannte